

Deutschlands Handballer: Auf zur WM-Medaille nach starkem Italien-Sieg!



Die deutschen Handballer haben sich am 23. Januar 2025 mit einem 34:27-Sieg gegen Italien für das Viertelfinale der Handball-Weltmeisterschaft qualifiziert. Dies war der vierte Sieg im fünften WM-Spiel und markiert einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur ersten Medaille seit 18 Jahren. Die Mannschaft von Bundestrainer Alfred Gislason überwältigte die Italiener, nachdem sie in der ersten Halbzeit mit 15:13 in Führung ging. Besonders hervorzuheben sind die 18 Paraden von Andreas Wolff, der entscheidend zum Erfolg beitrug.

Timo Kastening war der beste Torschütze für Deutschland mit sechs Treffern, gefolgt von Franz Semper, der bei seinem Turnierdebüt fünf Tore in der zweiten Halbzeit erzielte. Trotz eines schwächeren Starts, in dem das Team 4:7 zurücklag, fanden die Deutschen nach 15 Minuten ins Spiel und übernahmen die Kontrolle. Die Defensive spielte eine zentrale Rolle, indem sie dem italienischen Angriff hauptsächlich

Rückraumabschlüsse erlaubte, was den Sieg erleichterte.

Auf dem Weg ins Viertelfinale

Deutschland hat sich mit einem Punkteverhältnis von 6:2 in der Hauptrundengruppe 1 für das Viertelfinale qualifiziert. Ein weiterer Sieg der Schweiz gegen Dänemark könnte den Einzug in die K.o.-Runde vorzeitig sichern. Das bevorstehende Viertelfinale findet am kommenden Mittwoch in Oslo statt. Gislason äußerte sich positiv über die Breite des Kaders, was besonders durch Semper dokumentiert wurde, der nach Verletzung zurückkehren konnte.

Die Mannschaft plant auch, im letzten Hauptrundenspiel gegen Tunesien, das am Samstag um 20:30 Uhr stattfindet, eine B-Formation einzusetzen. Die Gegner im Viertelfinale sind noch unklar, aber mögliche Teams sind Portugal, Schweden, Brasilien, Spanien und Norwegen. In einer weiteren guten Nachricht hat sich auch Frankreich qualifiziert, das die Niederlande mit 35:28 besiegte.

Die Herausforderungen für das deutsche Team sind vielschichtig. Gislason forderte in Auszeiten mehr Konzentration und bessere Chancenverwertung. Während des Spiels gegen Italien blieb das Spiel jedoch fehlerhaft, wobei sowohl Wolff als auch der italienische Torhüter eine dominierende Rolle spielten. Franz Semper äußerte sich optimistisch über die kommenden Herausforderungen und das Potenzial des Teams, während einige Spieler, wie Juri Knorr und Rune Dahmke, aufgrund von Erkältungen nicht einsatzfähig waren.

Mit diesem Sieg im Rücken blickt Deutschland voller Zuversicht auf die nächsten Spiele und verfolgt das Ziel, nach fast zwei Dekaden wieder eine Medaille bei einer WM zu sichern.

Tagesschau berichtet, dass ... und **FAZ ergänzt, dass ...** Diese positive Dynamik könnte entscheidend für den weiteren Verlauf des Turniers sein.

Statistische Auswertung

Ort: Henning-von-Tresckow-Straße 9-13, 14467 Potsdam, Deutschland

Vorfall: Notfall

Beste Referenz: maz-online.de

Weitere Infos: potsdam-echo.de

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)